

15. April 2016

Verleihung des Frauenring-Preises 2016

Der Österreichischer Frauenring zeichnet Frauen aus, die in ihrer feministischen, publizistischen und wissenschaftlichen Arbeit sehr eindrucksvoll Stellung beziehen sowie strukturelle Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern zum Thema machen. Der diesjährige Preis erging an Sibylle Hamann (Journalistin, Autorin, Politikwissenschaftlerin), Gabriella Hauch (Professorin für Geschichte der Neuzeit-, Frauen- und Geschlechtergeschichte sowie an unsere langjährige Lektorin, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, **Ulli Weish**. Der Preis wurde am 5. April im Audienz-Saal des Bundesministeriums für Bildung und Frauen von BM Gabriele Heinisch-Hosek verliehen. Wir gratulieren den Preisträgerinnen herzlichst.

Personalia

- **Fritz Hausjell** ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des seit 2010 edierten Jahrbuches für Islamophobieforschung.
- Neben ihrer Tätigkeit als Projektmitarbeiterin bei Fritz Hausjell ist **Kim Karen Gößling** weiterhin als seine Studienassistentin tätig.

Publikationen

- **Asboth, E. T.** (2016). Europe through the Gaze of the “Illustrierte Zeitung” Anno 1858. Tracing the Narrative “The Balkans are Europe’s Powder Keg”. *medien & zeit*, 31(1), 37-51.
- **Einwiller, S., Ruppel, C.** & Schnauber, A. (2016). Harmonization and differences in CSR reporting of US and German companies. *Corporate Communications: An International Journal*, 21(2), 230-245.
- **Grill, C.** (2015). How anti-European, populist parties campaigned in the 2014 EP election. In C. Holtz-Bacha (Ed.), *Europawahlkampf 2014*. Internationale Studien zur Rolle der Medien (pp. 75-96). Wiesbaden: Springer VS.
- **Gries, R.** (2016). Ein zweifelhaftes Auswahlverfahren. Une sélection contestée. Die Kinder der französischen Besatzungssoldaten. *Dokumente/Documents. Revue du dialogue franco-allemand*. 1939-1945. Die Jugend und der Krieg. La jeunesse et la guerre, 1, 29-31.

- **Gries, R., Krakovsky, C., & Asboth, E. T.** (Hrsg.)(2016). *The 'Balkans' as the European Inner Otherness*. medien & zeit. Arbeitskreis für historische Kommunikationsforschung 31(1). Wien.
- **Hausjell, F.** (2016). Den Prozess begleiten. Was von medien in Zeiten einer polarisierenden Flüchtlingsdebatte gefragt wäre. Empfehlungen von Fritz Hausjell. *Südwind Magazin*, 4, 6.
- **Hömberg, W.** (2016). Rezension: Rüdiger Safranski: Zeit. Was die Zeit mit uns macht und was wir aus ihr machen. *Communicatio Socialis* 49 (1), 124-126.
- **Krakovsky, C.** (2016). The Political Element in Serbian Public Discourse. Or: Where to Look for Political Involvement in a Seemingly Apolitical Society. *medien & zeit*, 31(1), 56-66.
- Ludwig, M., Schierl, T., & **von Sikorski, C.** (2016) (Eds.). *Mediated Scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung*. Köln, Halem.
- **von Sikorski, C.**, & Ludwig, M. (2016). Zur Relevanz und Wirkung visueller Skandalberichterstattung. Theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse. In M. Ludwig, T. Schierl & **C. von Sikorski** (Eds.), *Mediated scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung* (pp. 189-207). Köln: Halem.
- **von Sikorski, C.**, & Hänel, M. (2016). (Re-)Framing the News: Die Effekte gerahmter Online-Kommentare in der Skandalberichterstattung – ein theoretisches Prozessmodell und eine experimentelle Überprüfung. In M. Ludwig, T. Schierl & **C. von Sikorski** (Eds.), *Mediated scandals. Gründe, Genese und Folgeeffekte von medialer Skandalberichterstattung* (pp. 208-230). Köln: Halem.

Tagungen und Vorträge

- **Sabine Einwiller** präsentierte bei der **21st International Conference on Corporate and Marketing Communication**, 7./8. April, Londen, UK zum Thema *How Chinese and German companies communicate on Sina Weibo* die wichtigsten Ergebnisse einer Inhaltsanalyse der Sina Weibo Kommunikation von Deutschen und Chinesischen Unternehmen, die in Zusammenarbeit mit Cindy Ngai von der Hongkong Polytechnic University vorgenommen wurde.
- Weiters hielt sie ebendort eine, mit **Wolfgang Weitzl** erstellte, Präsentation mit dem Titel *Effectiveness of responding to online complains*.
- **Assimina Gouma**, Gamze Ongan und Vina Yun hielten am 1. April im Rahmen der Frauenenquete *Frauen.Flucht/Migration.Rassismus* – organisiert von Bundesministerium für Bildung und Frauen (**BMBF**) und der Plattform „**20000 Frauen**“ – einen **workshop** zum Thema *Feministische Medienproduktion – von Migrantinnen für alle*.
- Am 8. April fand auf Einladung von **Jürgen Grimm** an unserem Institut der **2. workshop Wien-Pecs** zum Thema *Transnationale Geschichtsvermittlung - Erster Weltkrieg und Holocaust in der ungarischen und österreichischen Erinnerungskultur* statt. Daran nahmen u.a. der international bekannte Psychologe Ference Erös sowie, neben dem Initiator, auch **Wolfgang Duchkowitsch** und **Andreas Enzlinger** mit Vorträgen teil.

- **Jürgen Grimm** hielt am 2. April bei der Tagung *Der Nationalsozialismus im Film* oder »Das Böse lässt sich nicht verfilmen« in Oberwart, Bgld., organisiert von **R.E.F.U.G.I.U.S.** einen Vortrag über *Kosmopolitisierung des Holocaust. Zum Einfluss nationaler und ästhetischer Faktoren bei der medienbasierten Geschichtsvermittlung.*
- Ebenfalls vertreten bei dieser Tagung war **Andreas Enzinger** mit *Victim-perpetrator reconciliation? Ergebnisse einer Medienrezeptionsstudie zum Holocaust unter jüdischen und nicht-jüdischen ÖsterreicherInnen.*
- **Wolfgang Duchkowitz** hielt am 18. März einen Vortrag zum Thema *Freie Radios in Österreich* am Österreichischen **Kulturforum** in Bratislava, Slowakei.
- *Sport als Tool für Inklusion und Entwicklung* war der Titel einer **Podiumsdebatte** im Presseclub Concordia, Wien am 31. März bei der es u.a. um die Rolle der Medien dabei ging und zu der „**Licht für die Welt**“ u.a. **Fritz Hausjell** eingeladen hatte.
<https://www.licht-fuer-die-welt.at/sport-als-tool-fuer-inklusion-und-entwicklung>
- **Petra Herczeg** nahm am 4. April in der **AK Wien** am **workshop** *Wie über die Vermengung von Geschlecht, Flucht, Soziales reden – wie handeln?* Teil und sprach in der anschließenden Diskussionsrunde über *Wie wird über Flucht kommuniziert?*
- **Walter Hömberg** hielt am 3. April bei der **Fachschaftstagung des Cusanuswerks** in Bonn einen Vortrag über *Lügen wie gedruckt, gefilmt, gesendet – Von Falschmeldungen und Medienfälschungen.*
- **Jörg Matthes** nahm vom 7.-9. April am Meeting **zur COST Action IS1308 Populist Political Communication in Europe** in Krakau, Polen teil und leitete dort als Chair mehrere Panels.
- **Jens Seiffert-Brockmann** nahm vom 30. März bis 1. April an der **Jahrestagung der DGpuK** in Leipzig teil und hielt dort einen Vortrag zum Thema *Gamifying Public Relations – Computerspiele als Kommunikationsinstrumente.*
- Ebenfalls vertreten bei der Jahrestagung der DGpuK war **Christian von Sikorski**, gemeinsam mit Mark Ludwig, mit dem paper *Effekte visueller Isolierung in der politischen Skandalberichterstattung.*
- Zudem hielt er zwei Vorträge: *Scandals online: Effects of valenced reader comments on recipients' information processing* und *Implicit influence. Theoretical considerations and empirical findings on the effects of visually framed scandal coverage* (mit Mark Ludwig) in Bamberg, wo die **1st International Conference in Scandalogy**, 7./8. April, stattfand.
- In seiner Funktion als Sprecher der **Fachgruppe Werbekommunikation** der DGpuK nahm **Johannes Knoll** ebenfalls an der Jahrestagung in Leipzig teil.
- **Marion Krammer & Margarethe Szeless** hielten am 29. März an der **Photomedia** in Helsinki, Finnland einen Vortrag zum Thema *Returning Prisoners of War. Revisiting Ernst Haas' iconic photographs.*
- **Katharine Sarikakis** nahm an der **13th European Conference of Electoral Management Bodies** *New technologies in elections: Public trust and challenges for electoral management bodies* am 14./15. April in Bukarest, Rumänien teil, die von der Venice Commission of the Council of Europe sowie der Permanent Electoral Authority of Romania organisiert wurde und moderierte das Panel *Monitoring media and social media.*

- Vom 4.-6. April fand in Wien an der Diplomatischen Akademie das **Ambassador Milton Wolf Seminar 2016** mit dem Titel *The Paris Effect: Journalism, Diplomacy, and Information Controls* statt. **Katharine Sarikakis** präsentierte in diesem Rahmen ihr paper *The ,return' of the state: The struggle over communicative spaces*.
- Ebenfalls beim Ambassador Milton Wolf Seminar vertreten war **Krisztina Rozgonyi**, die zum Thema *European media regulation – failed efforts to implement an European agenda and its consequences to national responses and to the re-emergence of boundaries* sprach.

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Mit Start des Sommersemesters ist **adlr.link**, der Fachinformationsdienst für die Medien- und Kommunikationswissenschaften nun für alle interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verfügbar. Unter <http://adlr.link> können alle Forschenden aus der Fachcommunity und den angrenzenden Fachgebieten dieses Portal zur Recherche nutzen und sich für die Nutzung kostenlos registrieren.

Unser Institut in den Medien

- Über das neu, in der Reihe ERSTE Stiftung Studies, erschienene Buch *Generation In-Between* von **Rainer Gries, Eva Asboth** und **Christina Krakovsky** berichteten die Salzburger Nachrichten am 2. April.
http://franzvranitzkychair.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_franzvranitzkychair/PDF/KastlerSN02042016.pdf
- **Gerit Götzenbrucker** gab der *Wiener Zeitung* vom 12. April ein Interview zum Thema *Facebook ist ein riesiges Müllküberl*.
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/812172_Facebook-ist-ein-riesiges-Muellkueberl.html
- Die neue Dokumentationsreihe *Baumeister der Republik* auf ORF III widmete sich am 16. April Bundespräsident Franz Jonas und interviewte dazu u.a. **Fritz Hausjell**.
- Zur Bedeutung der TV-Konfrontationen in der aktuellen Bundespräsidentenwahl befragte ihn die *Kleine Zeitung* vom 3. April. Die Story erschien auch in der *Neuen Vorarlberger Tageszeitung*. (siehe pdf)
- Zahlreiche Fachmedien berichteten im März 2016 über die von Ursula Seethaler und **Fritz Hausjell** für die Verlagsgruppe News (VGN) erstellte Studie zum Thema *Content Marketing*.
https://www.vgn.at/_storage/asset/6285162/storage/master,
<http://werbeplanung.at/news/medien/verlagsgruppe-news-praesentiert-content-marketing-studie/1.470.863>
- **Christian von Sikorski** wurde für einen Beitrag zum Thema *Skandalforschung* im Rahmen des Sendeformats *Aus Kultur- und Sozialwissenschaften* am 14. April vom *Deutschlandfunk* interviewt. http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2016/04/14/dlf_20160414_2034_cado2bda.mp3

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 28. April, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
